

Juli 2018



Kindergarten
St. Nikola

Unsere kleine Zeitung

kindergarten@st-peter-straubing.de

Liebe Eltern!

Unser gemeinsames KiTa-Jahr ist schnell vorbei gegangen.
Die Sommerferien stehen vor der Türe!

Viele gemeinsame Stunden, Tage und Erlebnisse liegen hinter uns. Für viele Familien war es das erste Krippen- oder Kindergartenjahr. Die neuen Kinder schafften die Eingewöhnung und sind in der KiTa-Familie gut angekommen.

Für 23 Kinder bedeutet es nun Abschied zu nehmen von dem vertrauten Kindergartenalltag. Gemeinsam mit ihren Familien wünschen wir ihnen alles, alles Gute! KiTa-Kinder und Erzieherinnen freuen sich immer, wenn ihre „Ehemaligen“ zu Besuch kommen und von ihren Erlebnissen in der Schule berichten.

Aber jetzt haben wir uns alle die Ferien verdient!

Deshalb wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern viel gemeinsame freie Zeit – auch in der freien Natur-, in der sie Entspannung und Erholung, Freude und Glück erleben dürfen.

Ihr Kiga-Team

Wir wollen DANKE sagen:

- **unserem Kindergartenträger : Herrn Pfarrer Alzinger,**
der gut für uns sorgt und unterstützt und nicht nur bei zahlreichen Festen zu uns in den Kindergarten kommt;
- **unserem Hausmeister: Herrn Hubert Franz,**
weil ohne seine Hilfe bei unseren Festen gar nichts ginge, er sich um Garten und Haus einfallreich sorgt und sachgerecht mit dem Feuermelder umgehen kann;
- **unseren Computerfachmännern : Daniel und Michael Irrgang,** die in technischen Fragen helfen und in Notfällen sofort zur Stelle sind;
- **unserer Verwaltungskraft im Pfarrbüro: Frau Petra Lermer,** die sich um die Personalien kümmert und uns über alles Wichtige aus der Pfarrei informiert;
- **unserer Buchhaltungskraft Frau Emma Neuberger,** die auf unsere Finanzen achtet und unsere vielen Rechnungen überweist;
- **der Friedhofsverwaltung** mit ihren „starken Männern, die uns beim Einbau der Vogelnestschaukel halfen;
- **unseren beiden Raumpflegerinnen Frau Zink und Frau Tippelt,** die immer gut gelaunt sind;
- **dem Elternbeirat** für die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung das ganz Jahr über;
- **allen Eltern:** für das Vertrauen und für das Interesse am KiTageschehen.

Abschied

von den Vorschulkindern:

Wir verabschieden uns dieses Jahr von 23 Kindern.

Wir wünschen allen einen guten Start in der Grundschulen St. Peter, Ulrich Schmidl, Haselbach und St. Christophorus.

Wir hoffen, sie behalten uns in guter Erinnerung. Wir konnten wunderschöne Tage miteinander verbringen und viele gemeinsame Ausflüge unternehmen.

Von den Krippenkindern,

die in einen anderen Kindergarten gehen: Wir wünschen Annika und Heidi einen guten Start im Ittlinger Kindergarten.

Von Kindern, die nach Feldkirchen, Neukirchen, Aiterhofen, Mitterfels und Regensburg ziehen:

Wir wünschen, dass es Ben, Maja, Leonard, Maximilian und Nathalie im neuen Kindergarten gut gefällt.

Von unserer langjährigen Erzieherin Beate Daschner.

Frau Daschner war eine Institution im Kindergarten St. Nikola. 36 Jahre tat sie ihren Dienst in vorbildlicher Art und Weise. Ihre Herzlichkeit und ihre liebevolle zugewandte Art war für Kinder, Eltern und Kolleginnen wohlthuend. Wir bedanken uns herzlich für ihren Einsatz und ihre Kollegialität. Wir wünschen ihr für die Zeit im „Un-Ruhestand“ alles erdenklich Gute und beste Gesundheit.

Viel Glück und viel Segen auf alle Euren Wegen

Einige Kinder der Gespenstchengruppe haben während ihrer Vorschulangebote eine Geschichte erfunden, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten.

Auf der Schatzinsel

Die Piraten segeln schon seit Wochen übers Meer. Plötzlich sieht der Hauptmann am Mastkorb eine Insel. Hauptmann Raubart schreit dem Steuermann Dickbauch zu: „Land in Sicht!“ Dickbauch holt sofort den Kapitän Simon aus der Kajüte und sagt ihm, dass Land in Sicht ist. Simon gibt den anderen Piraten am Schiff Bescheid. Der Kapitän bestimmt, dass zwei Ruderboote auf die Insel fahren, mit drei Piraten auf jedem Boot. Er schickt auch noch Lori, den Papagei mit. Er soll ihnen sagen, wo sie hin müssen. Er zeigt ihnen den Weg zur Insel.

Die Piraten lassen erst mal die Ruderboote vom Schiff. Dann fahren die Piraten mit den Ruderbooten zur Insel, weil das Schiff ist zu groß und bleibt stecken im Sand von der Insel und dann müssen die Piraten sich anstrengen, damit sie das Schiff vom Sand wegstreichen, oder sie kriegen es gar nicht weg.

Die Piraten sind schneller als sie denken an der Insel angekommen. Erst erkunden sie die Insel. Sie sehen einen Vulkan. Dort sehen sie etwas glitzern. Sie gehen hin und finden eine Schatzkarte. „Yippie, hey, hey – wir können einen Schatz suchen“. Und schon machen sie sich auf die Suche nach dem Schatz. Sie gehen der Karte nach, dann buddeln sie ein Loch und finden den Schatz. Der stärkste Pirat – Rudi – hebt den Schatz heraus. Rudi haut einfach mit der Faust auf die Kiste und der Deckel springt auf. In der Kiste ist Gold, Edelsteine und Silber, Ketten und Ringe mit Diamanten und Geld. Die Piraten springen vor Freude hoch in die Luft und singen.

Schnell tragen sie den Schatz zu den Ruderbooten und rudern ganz schnell zum Schiff. Dort laden sie den Schatz ab und feiern ein großes Piratenfest.

Zum Thema Mittagessen:

Erstmals nach vier Jahren haben wir von Seiten unseres Kindercaterers „Menüservice Regensburg“ eine Erhöhung der Essenskosten für das neue KiTa-Jahr angekündigt bekommen.

Das Mittagessen kostet ab September pro Essen im **Kindergarten 3.10 Euro**. In der **Krippe** verlangen wir für das tägliche Essen **2.60 Euro**. Die Erhöhung um 0,40 Euro für das Krippenessen müssen wir an Sie weitergeben. Es ist aber in der Tat so, dass dreijährige Krippenkinder genau so viel essen wie manche Kindergartenkinder. Deshalb ist diese Preiserhöhung für uns nachvollziehbar.

Und weiter

Bitte kreuzen Sie immer im Voraus die Tage an, an denen Ihr Kind essen soll. Natalja, Maria und Bianca wissen nicht auswendig, welche Kinder an welchen Tagen Essen gehen sollen. Das ändert sich alle Tage, so dass die Mitarbeiterinnen auf Ihre Meldung angewiesen sind.

Letzter KiTa-Tag:	Donnerstag, 02.08. 2018
Erster KiTa-Tag für die „alten“ Kinder:	Dienstag, 04. 09. 2018
Erster Tag für die „Neuen“ in Kindergarten und Krippe	Mittwoch, 05. 09. 2018

Zweijahresthema Sept. 2016 – Juli 2018 „Gesund und fit – das ist der Hit“

Ein Jahr wird uns immer zu kurz. Deshalb beschlossen wir bereits im Jahr 2012 unsere Jahresthemen auf zwei Jahre auszuweiten. Damit haben wir die Garantie länger und umfassender an dem gewählten Thema dran zu bleiben. Wir können gut auf die speziellen Interessen und Fragen der Kinder eingehen und jedes Gruppenteam kann individuell planen und gestalten.

Und das haben wir gelernt, erlebt und gemacht:

- **Bewegung ist wichtig für einen gesunden Körper:**

Wir turnten in der Turnhalle und im Garten. Wir machten Aerobic mit Frau Daschner. Bei unserem Sommerfest im Mai 2017 fand eine Familienolympiade statt. Im Februar lud der Elternbeirat zur Fackelwanderung ein. Viele Familien fuhren im Mai 2018 in den Nationalpark zum Wandern mit. Von der AOK bekamen wir Springseile und kleine Stelzen geschenkt. Jedes Jahr waren rund 15 Kinder beim Herzogstadtlauf der Stadt dabei. Seit Mai diesen Jahres waren wir bereits am frühen Morgen im Garten, denn das sonnige Wetter wollten wir nutzen zum Toben, Laufen, Schaukeln und Fußballspielen.

Auch in der Musikalischen Früherziehung spielt Tanzen eine große Rolle – beim Sommerfest und anderen städtischen Veranstaltungen (Muttertagsfeier und Bürgerfest) konnten wir uns über die Leistungen unserer Kinder freuen.

- **Gesund sein und bleiben:**

Wie kleide ich mich im Sommer – was ziehe ich im Winter an?

Was hat Essen mit Gesundheit zu tun?

Was tue ich, wenn ich krank bin?

Wie kann ich helfen, wenn jemand krank ist?

Wie heißen meine Körperteile und was können sie?

Mit diesen Fragen beschäftigten wir uns im vorigen KiTa-Jahr.

Sogar der Rettungswagen kam und wir durften viel über die Erste Hilfe lernen. Unsere Kleinen wurden zu geprüften Kinder-Ersthelfer und das gesamte Personal musste seine Ersthelfer-Kenntnisse in einer eintägigen Fortbildung auffrischen.

Was soll ich essen, damit ich gesund bleibe?

Zu diesem Thema holten wir uns die AOK Straubing als große Unterstützerin. In einem eintägigen Seminar lernten einige Erzieherinnen das Projekt“ Jolinchen“ kennen und setzten es in allen vier Gruppen um:

Mit dem Ernährungszug und der Ernährungstabelle wurden die Kinder aller Altersstufen vertraut gemacht. Über Wochen wurde immer wieder genau untersucht, was wir so essen. Es wurden Smoothies zubereitet, gesunde Milchschnitten gezaubert, Rohkost geschnipselt, gesundes Frühstück angeboten, Gemüsesuppe gekocht, gesunde Nachspeisen ausprobiert, natürlich auch Kuchen gebacken und Obstspieße mit Schokolade verziert. Erstmals in diesem Jahr gab's Holunderküchlein und Holundersirup aus unserem eigenen Garten!!!!

Der Besuch vom Jolinchen mit Herrn Kagermeier von der AOK in unserem Kindergarten, der Besuch des Theaters „Jolinchen auf Seereise und ein reichhaltiges Frühstücksbuffet gesponsert von der AOK Straubing rundete den Hauptteil des Projektes ab.

Bei einem Elternabend konnten wir von Referentin Frau Rengsberger vieles zum Thema: „Wo ist der Zucker in unseren Lebensmitteln versteckt?“ lernen.

Wo kommt unser Essen her?

Der Besuch auf dem Erlebnisbauernhof in Edt bei Haselbach war für alle Kinder ein wunderbarer Ausflug. Alle durften Brotbacken und es dann auch mit nach Hause nehmen.. Kühe, Kälbchen Hühner, Gänse, Katzen, Truthähne, zwei Pfaus, Tauben durften gestreichelt, gefüttert und bestaunt werden.

Gemüsebeete für Kids der EDEKA-Stiftung:

Der Edeka-Markt in der Landshuter Strasse sponserte uns im Jahr 2017 ein Hochbeet mit kleinen Pflanzen und kam im Juni 2018 vorbei um mit einer erneuten Gruppe von 15 Kindern die Pflanzaktion zu wiederholen. Hier zeigte sich, dass die Kinder in den vergangenen zwei Jahren viel gelernt haben. Die Kinder kannten alle Pflänzchen mit Namen. Sogar Brokoli und Rucola war den Kindern bekannt.

Wieviel Zucker ist in den Lieblingsgerichten und Getränken der Kinder?

Auch dieses Thema wurde recht plastisch umgesetzt. Die Kinder einer Gruppe lernten dies recht anschaulich kennen. Da hingen dann in den letzten Monaten Zuckerstückchen in Tüten verpackt im Gang. Lange schauten unsere Kleinen aus der anderen Gruppe diese Tütchen an. Aber irgendwann musste dann probiert werden, ob das wirklich Zucker ist – und zwei Zuckerstückchen fielen dann doch der Neugier zum Opfer.

Wer wird Fußballweltmeister?

Natürlich hat uns die Vorfreude gepackt und die Kinder malten Flaggen der Nationalmannschaften und brachten die ersten Ergebnisse unserer Mannschaft von zu Hause mit. Nach dem anfänglichen Fieber (Trikot und Tatos tragen) verlief sich das Interesse. Macht ja nichts – wir waren trotzdem dabei!

Und dann waren auch noch: Martinsfest, Advents- und Weihnachtszeit, Lesenächte, Faschingswoche, Jesusgeschichten zur Vorbereitung auf Ostern, die Altarweihe unserer Pfarrkirche St. Michael mit Pfarrfest, Vorschulkinderausflug nach Wullendorf und die Verabschiedung von Hedwig Brandl und Beate Daschner. Da waren die Kinder der Gespenstergruppe sehr engagiert mit dem Üben eines Abschiedsliedes und der ganzen Vorbereitung dabei

----- und unser Elternbeirat!!!!!!

Allen zehn Elternbeiratsmitgliedern sprechen wir unser allerherzlichsten Dank aus.

Eva Siedersbeck,
Thomas Scheifl,
Tobias Neidiger,
Verena Parandelis
Sandra Pfliegl,
Korina Rolle-Diebel,
Pamela Tkocz,
Christoph Weinholzer,
Jessica Christoph und
Anette Likai

haben das Leben in der KiTa absolut bereichert und das Team hervorragend unterstützt:

Das jährliche Martinsfest, das in der Schutzengelkirche mit einer Andacht begann, den St. Martinszug mit Reiter, (organisiert von Sandra Pfliegl) das gesellige Beisammensein ums Martinsfeuer, das von allen Mitgliedern organisiert und durchgeführt wurde.

Eine wunderschöne Fackelwanderung, welche von Familie Weinholzer bis ins kleinste Detail vorbereitet war, haben Kinder und Erwachsene genossen.

Ein gelungener Familienausflug mit der Waldbahn nach Ludwigsthal wurde von Frau Siedersbeck vorbereitet. 88 Teilnehmer waren eine stattliche Anzahl – und alle sind wir wieder glücklich und gesund nach Hause gekommen.

Die große Hilfe bei Vorbereitung und Durchführung der Verabschiedung unserer langjährigen Mitarbeiterinnen Frau

Brandl und Frau Daschner. Die Grillmeister Thomas Scheifl und Verena Parandelis, grillten und schwitzten was das Zeug hielt. Um Getränke und Essen kümmerte sich der Elternbeirat im Alleingang. Sie hielten damit den Erzieherinnen den Rücken frei und ließen den Abend zu einem richtigen „Fest-Abend“ werden.

Vielen, vielen Dank für Euer Engagement!!!!

P.S.

(Team und Träger sind froh, dass Euere Kinder noch nicht zu den Vorschulkindern gehören).

Beim ersten Elternabend im neuen KiTa-Jahr – am Dienstag, den 25. September 2018 um 19:00 Uhr werden wir uns offiziell bei diesem erfolgreichen Team bedanken.

Liebe Eltern, bitte halten Sie diesen Termin bereits jetzt in Ihrem Terminkalender fest.

und wie geht's weiter?

in der Zwergengruppe arbeiten:

Julia Schult, Erzieherin

Claudia Weber, Erzieherin

Tanja Wunderer, Kinderpflegerin

ab Oktober 2019: FOS-Praktikantin Christina Reinsch

in der Hexengruppe arbeiten:

Monika Ernst, Erzieherin

Julia Brückmann, Erzieherin

Maria Gottal, Kinderpflegerin

Leonie Bugl, SPS 1 Praktikantin

in der Gespensterchengruppe arbeiten:

Stephy Hein, Erzieherin

Daniela Winkler, Kinderpflegerin

Sandra Ochantel, Kinderpflegerin

ab Februar 2019: FOS-Praktikantin Christina Reinsch

in der Räuberhöhle arbeiten:

Daria Warminsky, Erzieherin

Natalja Schneider, Kinderpflegerin

Sabrina Korn, Kinderpflegerin

Theresa Hornberger-Knott, Erzieherin

Vorkurs u. Kooperation mit Schulen

Bianca Weinzierl, Erzieherin

Organisation und Verwaltung:

Maria Stauber, KiTa-Leiterin

Daria Warminsky, stellvertr. Leiterin